

Bericht zur Evaluation der Lehre (WS 2008/09)




Evaluation im WS 2008/09














Im Wintersemester 2008/09 wurde mit einem mehrjährigen Zyklus gestartet, an dessen Ende alle Module und die meisten der Lehrenden evaluiert sein werden. Zwar ist hierbei das Ziel, möglichst alle Lehrenden eines Moduls zu evaluieren, in der Praxis ist dies aber nur dann durchführbar, wenn die Anteile der einzelnen Lehrenden ausreichend umfangreich sind. Ansonsten würde die Belastung der Studierenden durch zu viele Befragungen zu hoch werden und damit die nach wie vor sehr hohe Beteiligungsquote notwendigerweise leiden.

Im Wintersemester 2008/09 wurde ausschließlich auf Papierfragebögen abgestellt (zum Einsatz von Online-Evaluationen dort, wo eine Befragung mittels Papierfragebögen aus organisatorischen Gründen nicht möglich ist, s. unten).

Gesamtzahl Evaluationen (Module, Lehrende, Praktika, Seminare)	41
Gesamtzahl der ausgefüllten Fragebögen:	5.064
Gesamtzahl der beantworteten Fragen:	44.219
Anzahl "Modul"	8
Durchschnittliche Anzahl von Fragebögen "Modul"	114
Anzahl "Lehrende"	30
Durchschnittliche Anzahl von Fragebögen "Lehrende"	121
Anzahl "Praktika"	2
Durchschnittliche Anzahl von Fragebögen "Praktika"	181
Anzahl "Seminar"	1
Anzahl Fragebögen "Seminar"	171

Übersicht über bisher evaluierte Module

	evaluiert im angeführten Semester
	Evaluation geplant für das angeführte Semester
	evaluiert in einem vorhergehenden Semester

Modul	Bezeichnung	WS07	SS08	WS08	SS09
1.01	Umgang mit kranken Menschen				
1.02	Bausteine des Lebens I				
1.03	Klinische und allgemeinmedizinische Falldemonstrationen I				
1.04	Propädeutikum Medizinische Wissenschaft				
1.05	Erste Hilfe				
1.06	Bausteine des Lebens II				
1.07	Klinische und allgemeinmedizinische Falldemonstrationen II				
2.01	Aufbau und Funktion des menschlichen Körpers				
2.02	Medizinische Wissenschaft				
2.03	Klinische und allgemeinmedizinische Falldemonstrationen III				
2.04	Untersuchungskurs am Gesunden				
2.38	Gender Medizin				

Modul	Bezeichnung	WS07	SS08	WS08	SS09
2.04	Untersuchungskurs am Gesunden PR				
2.05	Regulation der Körperfunktionen in Gesundheit und Krankheit				
2.06	Ärztliche Gesprächsführung 1				
2.07	Endokrines System				
2.08	Blut				
2.09	Grundlagen der Pathologie				
2.10	Klinische und allgemeinmedizinische Falldemonstrationen IV				
2.11	Problemorientierter Kleingruppenunterricht (Wahlfach)				
2.12	Infektion, Immunologie und Allergologie				
2.13	Herz-Kreislaufsystem				
2.14	Atmung				
2.15	Niere und ableitende Harnwege				
2.16	Grundlagen der Pharmakologie				
2.17	Klinische Fertigkeiten und Untersuchungsmethoden 1				
2.18	Ärztliche Gesprächsführung 2				
2.19	Problemorientierter Kleingruppenunterricht (Wahlfach)				
2.20	Nervensystem und menschliches Verhalten				
2.21	Ernährung und Verdauung				
2.23	Haut und Schleimhaut				
2.24	Klinische Fertigkeiten und Untersuchungsmethoden 2				
2.25	Ärztliche Gesprächsführung 3				
2.26	Praktikum Mikroskopische Pathologie 1				
2.28	Problemorientierter Kleingruppenunterricht				
2.22	Zahnmedizin. Propädeutikum für Humanmediziner				
2.27	Seminar Arzneitherapie				
2.29	Bewegungsapparat				
2.30	Tumore				
2.31	Mensch in Familie, Gesellschaft und Umwelt				
2.32	Werdendes Leben				
2.33	Ärztliche Gesprächsführung 4				
2.34	Klinische Fertigkeiten und Untersuchungsmethoden 3				
2.35	Praktikum Mikroskopische Pathologie 2				
2.36	Seminar Klinische Chemie und Labordiagnostik				
2.37	Problemorientierter Kleingruppenunterricht				
3.01	Innere Medizin				
3.02	Chirurgische Fächer und Anästhesie				
3.24	Chirurgische Fächer und Anästhesie				
3.03	Kinder- und Jugendheilkunde				
3.04	Radiologie, Strahlenphysik und Strahlenschutz				
3.05	Gerichtsmedizin				
3.06	Biostatistik und Evidence Based Medicine				
3.08	Klinische Mikrobiologie				
3.09	Klinische Pharmakologie				
3.10	Humangenetik				
3.11	Neurologie				
3.12	Psychiatrie				

Modul	Bezeichnung	WS07	SS08	WS08	SS09
3.13	Gynäkologie u. Geburtshilfe				
3.14	Dermatologie				
3.15	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde				
3.16	Augenheilkunde				
3.25	Gender Medizin II				
3.18	Innere Medizin im KPJ				
3.19	Chirurgische Fächer im KPJ				
3.20	Allgemeinmedizin im KPJ				
3.21	erstes Wahlfach I im KPJ				
3.22	zweites Wahlfach I im KPJ				
3.23	Wahlfach II im KPJ				

Habilitationswerber/innen

Das Angebot für Habilitationswerber/innen, ihre Lehrveranstaltungen zu evaluieren, wurde im Wintersemester 2008/09 in 19 Fällen in Anspruch genommen. Kritisch anzumerken ist dazu, dass tendenziell Veranstaltungen mit wenigen Hörer/innen – im Regelfall handelt es sich dabei um Lehre außerhalb der Module – deutlich bessere Bewertungen erzielen als solche mit einer großen Zahl von bewertenden Studierenden.

Es wird daher angeregt, für Habilitationswerber/innen zumindest ähnliche Rahmenbedingungen zu schaffen, um die Vergleichbarkeit der Ergebnisse zu verbessern, da dies in der derzeitigen Situation nicht gewährleistet ist.

Teilnahme der Studierenden

Im Regelfall haben rd. 90% der anwesenden Studierenden den Fragebogen ausgefüllt. Wenn also die Anzahl der Antworten bei Evaluationen innerhalb eines Moduls oder innerhalb eines Semesters zwischen verschiedenen Modulen schwankt, so ist dies darauf zurückzuführen, dass die Anzahl der Studierenden, welche die Lehrveranstaltungen besuchen, schwankt.

Beispiele:

Schwankungen der durchschnittlichen Anzahl von Teilnehmer/inne/n an verschiedenen Modulen innerhalb eines Semesters:

2.29 Bewegungsapparat 130 Teilnehmer/inne/n
 2.31 Mensch in Familie, Gesellschaft und Umwelt 40 Teilnehmer/inne/n

Schwankungen der Anzahl von Teilnehmer/inne/n innerhalb eines Moduls, hier "2.01 Aufbau und Funktion des menschlichen Körpers" mit sieben Evaluationen:

2 Evaluationen mit rd. 140 Teilnehmer/inne/n
 1 Evaluation mit rd. 65 Teilnehmer/inne/n
 2 Evaluationen mit rd. 45 Teilnehmer/inne/n
 1 Evaluation mit 25 Teilnehmer/inne/n
 1 mangels Teilnehmer/inne/n abgesagte Evaluation

Insgesamt stößt die Evaluation bei den Studierenden auf Akzeptanz und auf Interesse, insbesondere hinsichtlich der Veröffentlichung der Ergebnisse.

Probleme bei der Evaluation

Den im vergangenen Semester aufgetretenen organisatorischen Problemen wurde erfolgreich gegengesteuert (vgl. Bericht zur Evaluation der Lehre im SS 2008).

Der administrative und logistische Aufwand ist allerdings durch die teils recht heterogene Gestaltung der Stundenpläne nach wie vor beträchtlich.

Zugang zu Evaluationsergebnissen

Ende Jänner wurde der vormals unbeschränkte Zugang zu den statistischen Auswertungen der Evaluationsergebnisse dergestalt modifiziert, dass ein freier Zugang nur noch aus dem Intranet der Medizinischen Universität Innsbruck möglich ist und aus dem Extranet eine vorherige Validierung mittels des q-Accounts nötig ist. Diese Validierung erfolgt gegen einen Radiusserver der Abteilung IKT und erfordert einen aktiven EMail-Account.

Damit ist sichergestellt, dass insbesondere Studierende, die durchgängig mit EMail-Accounts ausgestattet sind und sich z.B. auch für i-med.inside regelmäßig mittels ihres q-Accounts anmelden müssen, auf die Evaluationsergebnisse auch von Rechner außerhalb der Universität zugreifen können.

AbsolventInnen-Evaluation PhD-Studium

Mit WS 2008/09 wurde in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Lehre und Studienangelegenheiten die Befragung der AbsolventInnen des PhD-Studiums begonnen. Hierbei wird in gewohnter Weise auf Papierfragebögen abgestellt, welche die AbsolventInnen im Rahmen der abschließenden administrativen Erledigung in der Abteilung für Lehre und Studienangelegenheiten ausfüllen.

Auf der Basis verfügbarer Kontaktinformationen von AbsolventInnen aus vergangenen Semester wurden diese postalisch zur Beteiligung an der Evaluation eingeladen. Der Rücklauf betrug ca. 50%, so dass die für Ende des SS 2009 geplante erste Auswertung auf eine breitere Basis von Proband/inn/en gestützt sein wird.

Weiterentwicklung der Fragebögen

Die verwendeten Fragebögen werden laufend weiter entwickelt, wobei u.a. während des Semesters laufend Anregungen und Vorschläge von den Studierenden und Lehrenden gesammelt werden. Änderungen werden allerdings möglichst behutsam vorgenommen, um die längerfristige Vergleichbarkeit der Ergebnisse möglichst wenig zu beeinträchtigen.

Erwähnenswert erscheint, dass beim Modul-Fragebogen die Freitextantwort in einem Block zusammengefasst wurde (und somit derjenigen des Lehrenden-Fragebogens nachgebildet ist), da die vormals verwendete Aufteilung einerseits in der Auswertung unübersichtlich war und andererseits von den Studierenden für Kommentare eher nur zurückhaltend genutzt wurden.

Ein neuer verkürzter Fragebogen wurde für jene Module eingeführt, welche von einer oder einem Lehrenden allein bestritten werden.

Diese Fragebögen werden erstmals im SS 2009 verwendet werden.